

RPWL – Live From Outer Space

(62:10 + 42:26, 2 CD, Gentle Art Of Music / Soulfood, 2019)

Einmal mehr liegt passend zur letzten Tour bereits kurz danach mit „Live From Outer Space“ ein entsprechender Mitschnitt von RPWL vor, der im Cultuurpodium De Boerderij in Zoetermeer in den Niederlanden entstand. Der erste Teil ist die komplette Umsetzung des letzten, thematisch von Science Fiction-

Ideen geprägten Studioalbums „Tales From Outer Space“ in gleicher Songabfolge, lediglich ergänzt um ein passendes, recht sphärisches Intro.

Der zweite Teil des Konzerts besteht aus einer Art „Best Of“ Programm mit allseits bekannten Klassikern des Bandrepertoires wie das unverwüstliche ‚Hole In The Sky‘ oder ‚Roses‘, aber auch das Einstreuen von bisher nicht so oft gehörtem Material wie das Bob Dylan Cover ‚Masters Of War‘ gehört dazu. Eine ansprechende Mixtur also, die auch Titel beinhaltet, die im Liveumfeld teilweise anders umgesetzt wurden, und so die Frage relativiert, ob es Sinn macht, passend zu jeder Tour ein Livealbum zu präsentieren.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Zwar orientiert sich das Material von „From Outer Space“ größtenteils recht nahe an den Studioaufnahmen, doch vor allem bei den längeren Titeln, die gewissen Raum für Improvisationen lassen, werden die Soloparts an den Keyboards bzw. Moog oder der Gitarre erweitert („A New World“ oder „Light Of The World“). Eingespielt in der gewohnten Besetzung: *Yogi Lang* (Gesang, Keyboards), *Kalle Wallner* (Gitarre, Gesang), *Markus*

Jehle (Keyboards), *Marc Turiaux* (Schlagzeug), ergänzt um den Livebassisten *Sebastian Harnak* (Sylvan, Blind Ego) ist es vor allem der zweite Teil, der mit einer gewissen Frische und Spielfreude begeistert weiß, auch wenn im ersten Teil das Song-Material durch mehr Live-Power und Instrumental-Exkursionen an interpretatorischer Klasse gewinnt.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Das mittlerweile siebte Konzertalbum liegt als als Doppel-CD,

Doppel-LP auf rotem und weißem Vinyl sowie als Konzertfilm auf DVD oder Blu-ray vor.

Kleine, nicht unwesentliche Randnotiz: bei der Blu-ray kann es anscheinend zu Problemen kommen, was die Band aber offensiv kommunizierte: „Leider kann es bei manchen Blu-ray-Playern in Verbindung mit „Live From Outer Space“ zu folgendem Fehler kommen: Beim Abspielen stoppt die Wiedergabe nach Track 1 („News From Outer Space“) und geht nicht wie erwartet weiter zu Track 2 („A New World“), sondern wieder zurück in das Hauptmenü. Bitte geht in diesem Fall einfach direkt zu Track 2 (Select songs → Track 2 „A New World“), dann könnt ihr die Show ohne Pause bis zum Ende anschauen. Dieser kleine Fehler tut uns allen sehr leid, aber wir hoffen sehr, es trübt nicht die Freude an dieser tollen Doku zur „Tales From Outer Space Tour“.

Bewertung: 11/15 Punkten (WE 11, KR 11, KS 11)

Surftipps zu
RPWL:

Homepage

Facebook

Instagram

iTunes

Twitter

YouTube

Soundcloud

Spotify

ReverbNation

last.fm

Prog Archives

Wikipedia



Abbildungen: RPWL / Gentle Art Of Music